

Das Landratsamt Zollernalbkreis, untere Jagdbehörde, erlässt gemäß § 12 Abs. 5 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) i.V.m § 35 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes folgende

Allgemeinverfügung:

Die nachfolgend aufgelisteten Flurstücke auf dem Gebiet der Stadt Meßstetten werden mit dem Tag der Bekanntgabe dieser Verfügung den genannten **Eigenjagdbezirken der Stadt Meßstetten** zur uneingeschränkten jagdlichen Nutzung angegliedert:

Gemarkung **Tieringen** (an Eigenjagdbezirk Stadt Meßstetten 3)

5639	5647/1	5648	5643	5638/2	5637	5641	5641/1
5649	5637/1	5638/1	5638/4	5638/5	5638/6	5638/7	5644/1
5639/1	5640/1	5646	5640/2	5640/3	5647/2	5640/4	5647/3
1515	5656	5654	5654/1	5655	5655/1	5656/1	5664

Gemarkung **Heinstetten** (an Eigenjagdbezirk Stadt Meßstetten 2)

2503	2504	2502	2500	2501
------	------	------	------	------

Gemarkung **Hartheim** (an Eigenjagdbezirk Stadt Meßstetten 2)

9100	9102	9101	9104	9105	9106	9107	9108
9109	9110	9103	9122	9121	9123	9113	9116
9114	9119	9120	9115	9117	9125	9133	9132
9131	9127	9128	9130	9129	9126	9109	

Gemarkung **Oberdigisheim** (an Eigenjagdbezirk Stadt Meßstetten 1)

3394	3414/1	3407	3662	3658	3677	3643	3711
3395	3424/1	3408	3663/1	3644	3672	3646	3713
3397	3424/2	3396	3650	3659	3673	3649	3699
3398	3415	3399	3663/2	3645	3676/1	3654	3700
3419/3	3425	3409	3664	3660/1	3678	3657/2	3702
3410	3416	3412	3665	3660/2	3681	3704	3703
3420	3426	3414/2	3656	3647	3682	3705	3697
3411	3418	3417	3666	3661	3685	3706	3698
3421	3419/1	3419/2	3657/1	3648	3674	3707	3695
3422	3400	3389	3668	3639	3641	3708	3712
3413	3402	3636	3670	3640	3680	3709	3701
3423	3404	3638/1	3638/2	3642	3676/2	3710	3772
3779	3780	3781	3771	3773	3770	3774	3800
3801	3802	3804	3808	3813	3814	3815	3797
3816	3798	3817	3799	3791	3794	3818	3803
3805	3792						

Gemarkung **Unterdigisheim** (an Eigenjagdbezirk Stadt Meßstetten 1)

740/4	740/32	740/6	740/10	740/31	741/3	740/12	740/30
740/14	740/34	740/15	743	740/33	740/39	740/1	740/23
740/7	740/38	740/16	743/1	740/35	742	740/2	740/25

740/9	740/40	740/17	744	740/36	742/1	740/3	740/26
740/24	740/13	740/18	744/1	741	740/21	740/28	740/27
740/22	740/5	740/19	752/2	740/37	740/11	740/29	690

87

Gemarkung **Hossingen** (an Eigenjagdbezirk Stadt Meßstetten 1)

1152	2813	2814	2815	2817	1159	2812	2816
1145							

Begründung

Bei der Erstellung des Jagdkatasters der Jagdgenossenschaft Meßstetten wurde festgestellt, dass die vorstehend aufgeführten Flurstücke auf den Gemarkungen Tieringen, Heinstetten, Hartheim, Oberdisgisheim, Unterdisgisheim und Hossingen keinem gemeinschaftlichen Jagdbezirk angehören und auch keinen eigenen Jagdbezirk bilden.

Zusammenhängende Grundflächen mit einer land-, forst- oder fischereiwirtschaftlichen nutzbaren Fläche von mindestens 75 ha, die im Eigentum ein- und derselben Person oder einer Personengemeinschaft stehen, bilden gemäß § 10 Abs. 1 JWMG einen Eigenjagdbezirk. Diese Voraussetzungen erfüllen die vorstehenden Grundstücke nicht.

Gemäß § 11 Abs. 1 JWMG bilden alle Grundflächen einer Gemeinde, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, wenn sie im Zusammenhang mindestens 150 ha umfassen. Die aufgelisteten Flurstücke gehören jedoch auch nicht dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Meßstetten an, da zwischen ihnen und dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Meßstetten kein Zusammenhang (Verbindung / Berührung) besteht. Sie bilden auch keinen eigenen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, da sie nicht zusammenhängen.

Die aufgelisteten Grundflächen gehören somit keinem Jagdbezirk an. Dies hat zur Folge, dass auf ihnen gemäß § 3 Abs. 4 JWMG das Jagdrecht nicht ausgeübt werden darf. Deshalb sind diese Grundflächen nach § 12 Abs. 5 JWMG von der unteren Jagdbehörde nach den Erfordernissen der Jagdpflege und Jagdausübung benachbarten Jagdbezirken anzugliedern.

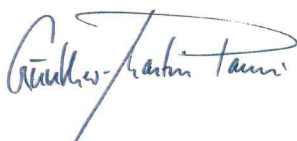
Das Landratsamt Zollernalbkreis ist als untere Jagdbehörde nach § 12 Abs. 5 JWMG für die Entscheidung über die Angliederung zuständig.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Voraussetzungen und den Erfordernissen der Jagdpflege und Jagdausübung kam jeweils nur eine Angliederung an den oben aufgeführten Eigenjagdbezirken der Stadt Meßstetten in Betracht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Sie haben die Möglichkeit gegen diese Entscheidung innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Zollernalbkreis zu erheben.

Balingen, 26. Februar 2024




Günther-Martin Pauli
Landrat

Hinweis

Diese Allgemeinverfügung kann in der Zeit vom 04.03.2024 bis 15.03.2024 zu den allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Meßstetten, Hauptstraße 9, 72469 Meßstetten, Zimmer 203, sowie beim Landratsamt Zollernalbkreis, Untere Jagdbehörde, Zimmer 512, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen, eingesehen werden.